

# Fragen der 10. Klassen am Deutschherren-Gymnasium in Aichach

**Wie viel Euro zahlen wir im Jahr für „ausgeschaltete“ Geräte im Standby?**

Das hängt davon ab, wie viele Elektrogeräte ein Haushalt hat und wie viele davon im Standby-Modus sind. Für Deutschland gibt die Verbraucherberatung Nordrhein-Westfalen den Standby-Verbrauch allein in Privathaushalten mit mehr als 20 Milliarden kWh an. Bei einem Preis von 27 Cent pro kWh wären das 5,4 Milliarden Euro (<https://www.vz-nrw.de/stromsparen>).

**Wie viel Veränderung bringt für mich das Umsteigen auf ein Elektroauto?**

Die Anschaffung eines Elektroautos ist erst einmal recht teuer. Im Betrieb wird es allerdings günstiger, wenn man einen günstigen Ökostromtarif wählen kann. Kosten für Ölwechsel entfallen ebenso wie die KFZ-Steuer. Finanziell bringt das Elektroauto zurzeit keine Vorteile (<https://www.zeit.de/mobilitaet/2014-03/elektroauto-preis-vergleich>). Etwas anderes ist das Gefühl beim Fahren, wenn man lautlos dahin gleitet, in dem Bewusstsein, kein CO<sub>2</sub> ausstoßen zu müssen. Man muss es sich leisten können. Aber man muss das Elektroauto ja nicht alleine kaufen. Durch Carsharing wird die Sache wesentlich attraktiver.

**Wie viel Schaden die Plastiktüten der Umwelt (Müllproblem)?**

Die Frage zeigt schon, dass Plastiktüten als Problem erkannt sind. Zum einen verbraucht die Herstellung von Plastiktüten unnötig Erdöl. Zum anderen verschmutzen Plastiktüten die Landschaft und die Meere. Durch unseren Plastikabfall befinden sich riesige Mengen Plastikabfall im Meer, der von Fischen und Schildkröten gefressen wird (<https://www.youtube.com/watch?v=GLgh9h2ePYw>). Statt

Plastiktüten zu verwenden, die man meist nur einmal nutzt, kann man Körbe, Stofftaschen oder Einkaufsnetze benutzen.

### **Wie oft kann man ein Blatt Papier recyceln?**

Dazu habe ich leider keine Informationen. Aber wohl ziemlich oft, denn dem Altpapierfasern werden immer wieder Frischfasern beigemischt

([https://www.vdp-online.de/de/publikationen/angebot.html?eID=dam\\_frontend\\_push&docID=321/](https://www.vdp-online.de/de/publikationen/angebot.html?eID=dam_frontend_push&docID=321/)).

### **Ist Veganismus wirklich so gut für die Umwelt?**

Wenn alle Menschen auf der Welt VeganerInnen wären, hätten wir wahrscheinlich Probleme in der Landwirtschaft (<https://plattform-footprint.de/forums/topic/fragen-der-8-klassen-an-der-realschule-herrieden/>). Aber solange so viel Fleisch konsumiert wird, ist jede Entscheidung für eine vegane Ernährung eine Entlastung.

### **Was ist ökologischer: Transport mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug?**

Nach meiner Einschätzung ist der Transport mit dem Schiff günstiger als der Transport mit dem Flugzeug. Schiffe sind zwar auch Dreckschleudern, weil sie noch Schweröl verbrennen, aber mit einem Schiff kann viel mehr Ware transportiert werden.

### **Warum spielt der Bereich Konsum von Kleidung eine so große Rolle?**

Der Footprint der Kleidung wird bestimmt durch die Gewinnung der Fasern, Verarbeitung und Transport. Da ein Großteil unserer Kleidung aus Baumwolle ist, fließt der Footprint des Baumwollanbaus ein. Baumwolle braucht viel Wasser, Dünger und Pestizide. Ausserdem findet die Verarbeitung in verschiedenen Teilen der Welt statt, d. h. das Kleidungsstück legt große Strecke zurück, bis es im Laden landet. Wenn es modische Kleidung ist, wird sie auch noch mit dem Flugzeug transportiert, damit sie auch rechtzeitig beim Kunden ankommt.

**Auf welche Weise lässt sich im Bereich Mobilität „Fläche“ einsparen?**

Nicht fliegen und selten mit dem Auto fahren (und wenn, dann nicht alleine). Stattdessen mit Bus und Bahn, Fahrrad, oder zu Fuß.

**Inwiefern äußert sich eine vegetarische Ernährung im Ökologischen Fußabdruck?**

Siehe hierzu:  
<https://plattform-footprint.de/forums/topic/fragen-der-klasse-9a-an-der-geschwister-scholl-gesamtschule-in-luenen/>